

Erfolgreiches Netzwerk in Papenburg

Bildungslandschaft Obenende

PAPENBURG Die „Bildungslandschaft Obenende“ in Papenburg ist ein Erziehungs- und Bildungsnetzwerk aus Kindertagesstätten, Schulen und außerschulischen Einrichtungen. Seit zehn Jahren werden gemeinsame Ziele, Inhalte und Wege gepflegt.

Bei einer Feierstunde sprach Erster Kreisrat Martin Gerenkamp vom Vorbildcharakter als einziger Bildungslandschaft im Landkreis Emsland. Ziel sei es, an Bildung und Erziehung beteiligte Personen zu unterstützen. Leitgedanke der Bildungslandschaft Obenende sei die afrikanische Volksweisheit „Um ein Kind zu erziehen, bedarf es eines ganzen Dorfes“. Auch das Projekt „Kinderfreundliche

Kommune“ der Stadt Papenburg passe zu den Zielen der Bildungslandschaft Obenende, ergänzte Bürgermeisterin Vanessa Gattung. Im Fokus stünden „sowohl bei der Bildungslandschaft wie auch bei der Stadt Papenburg die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen der Stadt“, hieß es. Die schulfachliche Dezernentin Karen Mull führte aus, dass es Zeit wichtig sei, „dass die Kinder und Jugendlichen ihre Fertigkeiten trainieren, die sie zu einem sozialkompetenten Verhalten auszeichnen“.

Gestartet war die „Bildungslandschaft“ mit 14 Einrichtungen. Inzwischen sind weitere zehn Einrichtungen dazugekommen. *pm*